



Den Kadern wirksam helfen, die Aufgaben zu bewältigen

Von Petko Russew,
Mitglied des Zentralkomitees der BKP und
Chefredakteur der Zeitschrift „Partijen Shiwot“

Der praktische Aufbau des Sozialismus schreitet unaufhörlich voran. Die neue Stufe bei der *Gestaltung* der sozialistischen Gesellschaft ist auch eine neue Etappe in der ideologischen, sittlichen und beruflichen Heranbildung der Kader. Es geht darum, wie die Funktionäre ideologisch heranwachsen, wie sie die persönliche Verantwortung mit der Entfaltung der Masseninitiative verbinden, um beste Ergebnisse zu erreichen.

Der ideologische Kampf mit dem Imperialismus nimmt an Schärfe zu. Die führende Rolle der Partei ist die Zielscheibe der feindlichen Propaganda. Alle Ideologen des Kapitalis-

mus haben sich zu einem einheitlichen Chor gegen die kommunistische Bewegung, gegen die führende Rolle der Arbeiterklasse, gegen die sozialistische Staatengemeinschaft verschworen. Wir sind Zeugen einer wütenden Kampagne, die alles in die Waagschale wirft, um die politische Organisation des Sozialismus und ihre führende Kraft - die Partei - zu zerschlagen.

Den Parteizeitschriften als marxistisch-leninistische Tribüne zur ideologischen Formung und kommunistischen Erziehung der Kader kommt unter diesen Bedingungen des Klassenkampfes entscheidende Bedeutung zu.

Kräfte zu mobilisieren, um den Kadern zu helfen, ihre ganze Person für die schöpferische Verwirklichung der Parteitagebeschlüsse einzusetzen. Dazu haben wir in der Zeitschrift „Partijen Shiwot“ eigens eine Rubrik „Der Parteitag in unseren Gedanken und Taten“ eingerichtet.

Der Schwerpunkt liegt jetzt darin, das in unserem Land Erreichte den Werktätigen bewußtzumachen und zu verallgemeinern. Einen führenden Platz nehmen dabei Artikel von 1. Sekretären der Bezirksleitungen der Partei ein.

Neben diesen komplexen Darstellungen bringen wir eine Serie von theoretischen Artikeln, die die neuen Erscheinungen in der Entwicklung der Partei und des Sozialismus in den letzten 25 Jahren verdeutlichen. Diese Beiträge behandeln solche Themen wie: Gesetzmäßigkeiten in der Entwicklung der Partei; was bedeutet Eigeninitiative der Parteioorganisation; Planung und Effektivität der Parteiarbeit; Entscheidung und Effektivität usw.

Wir streben danach, durch diese Artikel eine theoretische Antwort auf die neuen Probleme zu geben, die aus der sozialistischen Realität unserer Heimat heraus entstanden sind. Dabei achten wir auf die

Befähigte Funktionäre für den sozialistischen Aufbau

Die bulgarischen Kommunisten leisten gegenwärtig eine umfangreiche Arbeit zur Erfüllung der Beschlüsse des XII. Parteitages der BKP, der im April 1981 stattfand. Er fiel mit dem 25. Jahrestag des historischen Aprilplenums des Zentralkomitees 1956 zusammen. Diese Periode ist ein außerordentlich erfolgreicher Zeitraum in der Entwicklung unseres Landes, in dem die führende Rolle unserer Partei weiter erhöht wurde. Das ermöglichte die Lösung wichtiger herangereifter Fragen sowie

die Weiterentwicklung der Leninschen Prinzipien und Normen des Parteilebens, die Verstärkung der Wissenschaftlichkeit in der Leitung der sozialen Probleme und die schöpferische Übernahme neuer und eigenständiger Erfahrungen beim Aufbau des Sozialismus. Wir bulgarischen Kommunisten schätzen uns glücklich, daß diese Erfahrungen durch den Genossen L. I. Breshnew auf dem XXVI. Parteitag der KPdSU positiv eingeschätzt wurden. Unsere Aufgabe besteht jetzt darin, all unsere